

CORINNA MÖHRKE

**Canepädagogik****– Hilfe zur Erziehung mit und durch den Hund***Konzeptentwicklung – Anwendung – Auswertung**Druck und Verlag : epubli GmbH, Berlin**229 Seiten, Preis: 14,90 €, 2. Auflage**ISBN 978-3-8442-3318-6*

„Tiergestützte Hilfen gewinnen in der Pädagogik und damit auch in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung. Dies zieht zahlreiche Fragen nach sich.“

Die Autorin Corinna Möhrke, Dipl. Kauffrau, systemische Familienberaterin und Dipl.- Heilpädagogin in eigener Praxis, beschreibt in ihrem Buch sehr anschaulich, wie Hunde als positiver Vermittler zwischen Mensch und Tier in schwierigen Beziehungsgestaltungen auf sehr unterschiedliche Weise wirken können.

Frau Möhrke hat den Begriff der Canepädagogik entwickelt und das zugrunde liegende Konzept im Verlauf ihres Studiums entwickelt. Seit 2001 arbeitet sie nach diesem Konzept in eigener Praxis und fördert mit und durch den Hund sogenannte „verhaltensauffällige“ Kinder und Jugendliche.

Wer das Buch in die Hand nimmt, erwartet schon von der ansprechenden, liebevollen und einfühlsamen bebilderten Gestaltung ein praxisorientiertes Buch. Diese Erwartungshaltung wird meiner Meinung nach vollauf erfüllt. Sehr viele praktische Beispiele geben neben einer gut aufbereiteten theoretischen Grundlage, die aber im engen Bezug zur Praxis steht, einen sehr guten Einblick in die Arbeit der Canepädagogik. Ihre langjährige canepädagogische Arbeit hat die Autorin in diesem Buch sorgfältig ausgewertet und aus meiner Sicht als Berufskollegin mit einer sehr heilpädagogischen, ressourcenorientierten Sichtweise dargestellt.

Das vorliegende Buch ist ganz klar in drei Teile aufgebaut, die sich gegeneinander bedingen, aber auch unabhängig voneinander gelesen werden können und dennoch Sinn und Information für den Leser ergeben.

Im ersten Teil „**Konzeptentwicklung**“ sind neben der begrifflichen Klärung auch die heilpädagogischen Grundsätze aufgeführt, auf denen die Canepädagogik aufbaut. Für ein besseres Verstehen von auffälligem Verhalten beschäftigt sich dieser Teil detailliert mit Verhaltensauffälligkeiten, ihren Ursachen, den psychischen und sozialen Folgen und der großen Bedeutung des Selbstkonzepts.

Im zweiten Teil „**Anwendung**“ steht die praktische Durchführung der Canepädagogik im Mittelpunkt. Um den Begriff dieser tiergestützten Pädagogik für den Leser nachvollziehbar zu machen und die Vorgehensweise einer canepädagogischen Förderung transparent zu machen, folgen hier Beispiele sowohl aus der ambulanten als auch der stationären Jugendhilfe.

Im dritten Teil „**Auswertung**“ wird die systematische Auswertung der mehr als zehnjährigen Tätigkeit der Praxis für Canepädagogik dargestellt. Dabei wird zunächst eine ausführliche Analyse des umfangreichen Zahlen- und Datenmaterials vorgenommen. Die Autorin fasst in diesem Kapitel ebenfalls Erkenntnisse zu Grenzen, Chancen und Erfolgen des von ihr entwickelten pädagogischen Konzepts mit Hilfe von verschiedenen Fallbeispielen anschaulich zusammen.

Mich hat dieses Buch sehr angesprochen und mich auch persönlich berührt und bestätigt. Ich habe selber einen Hund, der mir sehr oft im Alltag, wie zum Beispiel nach einem stressigen Arbeitstag, meine Ruhe und Gelassenheit zurückgibt. Mein Hund weiß, wie es mir geht – auch ohne große Worte!

Dies beschreibt Corinna Möhrke, fachlich untermauert, ähnlich in ihrem Ausblick:

„Canepädagogik ist in der dargestellten Form ein alternativer Ansatz der pädagogischen Förderung, ein tiergestütztes, heilpädagogisches Konzept. Der positive Einfluss von Haustieren, der vielfach – bewusst oder unbewusst – in Situationen des täglichen Lebens genutzt wird, soll weiterhin für die Förderung einer speziellen Zielgruppe theoretisch erschlossen, didaktisch/methodisch reflektiert und umfassend evaluiert eingesetzt werden.“

Ich kenne einige Kollegen, die in ihrer Einrichtung tiergestützte Pädagogik einsetzen. Diesem Personenkreis habe ich dieses Buch empfohlen, weil es aus meiner Sicht eine sehr gute Hilfe für die praktische Arbeit mit der tiergestützten Therapie darstellt.

TRUDI BAUM

Erzieherin/Heilpädagogin

Landesbeauftragte des BHP für NRW

*Anzeige*

## Theater ohne Theater Jeux Dramatiques !

Ein Theaterkonzept für den heilpädagogischen, pädagogischen und therapeutischen Bereich

*Neue Seminarangebote und Ausbildungskurse  
ab 2013*

*Infos über die Arbeitsgemeinschaft  
Jeux Dramatiques Deutschland e.V.*

[www.jeux.de](http://www.jeux.de)